

Zeitvorsorge – Erste Erfahrungen und Blick in die Zukunft

**Mittwoch, 7. Februar 2018, 14:30 – 18:00 Uhr,
anschliessend Apéro riche,
Aula der Fachhochschule Nordwestschweiz,
Von Roll-Strasse 10, Olten**

Tiefere Geburtenraten, höheres Lebensalter und zunehmende Mobilität führen zu tiefgreifenden Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Um diesen Veränderungen gerecht zu werden, brauchen wir neue Lösungen.

Eine dieser Lösungen bietet das Modell der Zeitvorsorge. Hier steht die Unterstützung von Mensch zu Mensch im Zentrum. Die Idee ist bestechend. Man bekommt das zurück, was man gibt: Zeit.

Die Selbsthilfe der Menschen durch direktes Engagement, das nicht über Geld gesteuert wird, gewinnt an Bedeutung. Es gibt bereits verschiedene Organisationen, die nach diesem Ansatz in unterschiedlicher Art arbeiten. Sie verfügen über erste Erfahrungen, und es liegen Evaluationen vor.

Ziel der Tagung ist es, interessierten Personen und Organisationen das Modell Zeitvorsorge in verschiedenen Ausprägungen vorzustellen sowie über praktische Erfahrungen und Resultate zu berichten. Der Anlass soll zudem Anregung für die Weiterentwicklung geben und möglichst viele Menschen einladen, aktiv an der Bewältigung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen teilzunehmen.

Anmeldung

Bis 22. Januar 2018 mit Name, Vorname, Organisation und Telefonnummer an info@kiss-zeit.ch

Kosten

Fr. 40.– pro Person (inkl. Verpflegung) bar zu bezahlen am Welcome Desk

Bei genügender Nachfrage wird eine Tischübersetzung in den Landessprachen angeboten.



Programm

Tagungsmoderation: Theo Wehner, emeritierter Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie der ETH Zürich und Gastprofessor an der Universität Bremen

14:00 Uhr	Eintreffen, Begrüssungsgetränk
14:30 Uhr	Begrüssung Heidi Lehner, Geschäftsführerin Sunflower Foundation und Gründungsmitglied Verein KISS Schweiz
14:40 Uhr	Das Modell KISS – zivilgesellschaftliches Engagement und Generationensolidarität Ruedi Winkler, lic. oec. publ., Inhaber eines Büros für Personal- und Organisationsentwicklung, Präsident des Vereins KISS Schweiz und verschiedener NGOs
15:00 Uhr	Ergebnisse aus der Evaluation des Modells KISS Stefan Güntert, Dr. sc. ETH, Dozent an der FH Nordwestschweiz, forscht zu Arbeitsmotivation, Freiwilligkeit und Ehrenamt Fragerunde
15:40 Uhr	Zeitvorsorge St. Gallen – eine Zwischenbilanz Reinhold Harringer, Dr. oec., ehemaliger Finanzverwalter der Stadt St. Gallen, Präsident der Stiftung Zeitvorsorge, Leiter der Steuergruppe der Zeitbörse St. Gallen sowie Präsident von zwei Pflegeheimen Fragerunde
16:10 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Vergleich unterschiedlicher Modelle im deutschsprachigen Raum mit Fokus auf das Modell Zeitpolster Gernot Jochum-Müller, Unternehmensentwickler und social entrepreneur, Konzeptverfasser des Zeitvorsorgemodells in St. Gallen, Experte für komplexe Zahlungssysteme Fragerunde
17:00 Uhr	Diskussion
17:40 Uhr	Schlusswort Ruedi Winkler
18:00 Uhr	Apéro riche

